

Modul Nr. *	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte
<b>Basismodule: Epochen, Traditionen, Innovationen</b>		
1	Basismodul 1: Deutschsprachige Literatur des Mittelalters (8.–15. Jh.)**	9
2	Basismodul 2: Deutschsprachige Literatur des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit (15.–18. Jh.)**	9
3	Basismodul 3: Neuere deutsche Literatur (18.–20. Jh.)**	9
4	Basismodul 4: Deutsche Gegenwartsliteratur (20.–21. Jh.)**	9
<b>Schwerpunktmodule: Historische und historisch-theoretische Spezialisierung</b>		
5	Schwerpunktmodul 1: Historische Spezialisierung***	12
6	Schwerpunktmodul 2: Historisch-theoretische Spezialisierung****	12
<b>Ergänzungsmodul: Theorien der Literatur und Literaturgeschichte</b>		
7	Theorie, Ästhetik, Poetik	9
<b>Erweiterungsmodule (Wahlpflicht): Kontext- und Praxiswissen</b>		
8	Erweiterungsmodul (frei): Forschung und Praxis	15
9	Erweiterungsmodul (interdisziplinär): Text und Kontext	15
<b>Prüfungsmodul</b>		
10	Masterthesis	20
	Mündliche Masterprüfung	10

\* Die Reihenfolge der Module 1–9 ist prinzipiell frei wählbar.

\*\* Aus den Modulen 1–4 sind drei zu wählen.

\*\*\* Wahl aus den thematischen Bereichen der Module 1–4.

\*\*\*\* Wahl aus den thematischen Bereichen der Module 1–4 und 7.

### Das Deutsche Seminar an der Universität Tübingen

Vielseitig. Anspruchsvoll. Lebendig. Das Deutsche Seminar bietet mit fast 20 Professuren ein außerordentlich breites Lehrangebot. Das offene intellektuelle Klima des Deutschen Seminars fordert zu Dialog und engagierter Auseinandersetzung heraus und fördert die selbstbewusste berufliche Positionierung. Durch das von Studierenden und Lehrenden getragene vielfältige kulturelle Angebot sowie durch die zahlreichen Kooperationen im In- und Ausland bildet das Deutsche Seminar einen Ort des lebendigen Austauschs über das grenzüberschreitende Phänomen Literatur.

### Die Eberhard Karls Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Seit 1477. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in ihrer Forschung und Lehre, und das seit ihrer Gründung. Sie zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Deutschlands. Im Exzellenzwettbewerb des Bundes und der Länder konnte sie sich mit ihrem Zukunftskonzept durchsetzen und gehört heute zu den deutschen Universitäten, die als exzellent ausgezeichnet wurden. Dass Tübingen eine hervorragende Forschungsuniversität ist, hat sich auch in weiteren nationalen und in internationalen Wettbewerben immer wieder gezeigt: So wurde die Universität Tübingen in den wichtigsten Hochschulrankings der vergangenen Jahre sowohl in den Geistes- und Sozialwissenschaften wie auch in den Lebens- und Naturwissenschaften als Spitzenuniversität ausgewiesen.

Mit ihrem breiten Fächerspektrum bietet die Universität Tübingen zahlreiche Möglichkeiten zur interdisziplinären Zusammenarbeit. Doch die intensiven Forschungskontakte reichen auch weit über die Universität und die Region hinaus: Kooperationen gibt es auf allen Ebenen – lokal bis weltweit – mit anderen Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

#### Kontakt Studienberatung

Prof. Dr. Annette Gerok-Reiter  
Universität Tübingen

Philosophische Fakultät · Fachbereich Neuphilologie · Deutsches Seminar  
Wilhelmstraße 50 · 72074 Tübingen · Telefon +49 7071 29-72403  
www.literaturmaster.de · literaturmaster@ds.uni-tuebingen.de



# DEUTSCHE LITERATUR

Master of Arts

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT  
Fachbereich Neuphilologie · Deutsches Seminar



## PROFIL DES STUDIENGANGS

Der Masterstudiengang Deutsche Literatur stellt die faszinierende Vielfalt der deutschsprachigen Literatur ins Zentrum. Grundlegend für sein Profil ist die explizite Korrelation von historischer und aktueller, textanalytischer und theoretischer Perspektive.

Eingeladen sind überdurchschnittlich gute, literaturwissenschaftlich begeisterte Studierende, die die deutschsprachige Literatur in ihrer historischen Tiefendimension, ihren kulturellen Zusammenhängen sowie ihrer gegenwärtigen Relevanz verstehen möchten.

Das Profil des Studiengangs spiegelt sich in seinem vierstufigen Aufbau:

- Die **Basismodule** bieten auf einem breiten Fundament Einblick in die historische Diversität deutschsprachiger Literatur. Vier Zeitfenster stehen zur Wahl: Die Literatur des Mittelalters (8.–15. Jh.) und der Frühen Neuzeit (15.–18. Jh.), die Neuere deutsche Literatur (18.–20. Jh.) und die Gegenwartsliteratur (20.–21. Jh.).
- Die **Schwerpunktmodule** ermöglichen eine individuelle, den zukünftigen Berufsinteressen angepasste Spezialisierung. Die Spezialisierung kann historisch oder literaturtheoretisch orientiert sein.
- Das **Ergänzungsmodul** vermittelt die Kompetenz, die Diversität methodisch und theoretisch zu reflektieren und zu systematisieren.
- In den **Erweiterungsmodulen** fördert der Studiengang die Kontextualisierung, Umsetzung und Anwendung der erworbenen Fachinhalte, um sowohl forschungsorientiert als auch praxisbezogen Anschlussmöglichkeiten aufzuzeigen.

**Bildnachweis:** Alle Fotos © Boris Loder

**Keywords:** Deutsche Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, Neuere deutsche Literatur, deutsche Gegenwartsliteratur, historisch-theoretische Spezialisierung, interdisziplinärer Kontext, Umsetzung und Anwendung in Wissenschaft und Praxis

## MÖGLICHKEITEN



### Studienverlauf

- klar strukturierter und stringenter Aufbau des Studiengangs, zugleich ein breites Spektrum an individuellen Wahlmöglichkeiten
- intensive wissenschaftliche Betreuung und Förderung durch die Hochschullehrer sowie ein persönliches studentisches Mentoring
- lebendige und aktive Community der Masterstudierenden

### Kompetenzen

- umfassender Erwerb literarhistorischen Wissens im Spannungsfeld von Tradition und Gegenwartsbezug
- hervorragende methodische Qualifikation in der Verknüpfung von literarhistorischen, theoretischen und kulturwissenschaftlichen Kompetenzen
- zielführende und effiziente Vorbereitung auf einen erfolgreichen Masterabschluss

### Perspektiven

- exzellente wissenschaftliche Fundierung für eine qualitativ hochrangige Promotion
- Gelegenheit zu berufsfeldnahen, anrechenbaren Praktika
- beste Voraussetzungen für alle Bereiche des Literatur- und Kulturmanagements

**Studienbeginn:** jeweils im Winter- und Sommersemester  
**Regelstudienzeit:** 4 Semester  
**Umfang:** 120 ECTS-Punkte

## VORAUSSETZUNGEN & BEWERBUNG

### Zulassungsbedingungen

- ein Abschluss mit mindestens der Gesamtnote 2,5 in einem grundständigen Hochschulstudiengang (in der Regel: B. A.) mit einem literaturwissenschaftlichen Schwerpunkt (etwa Germanistik, Anglistik, Romanistik etc.); bei fachverwandten und weiter entfernten Studiengängen (etwa Musikwissenschaften, Kunstgeschichte etc.) kann eine Zulassung aufgrund der Prüfung der Unterlagen durch die Koordinatorinnen erfolgen
- gute Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, von denen eine Englisch oder Französisch sein muss; bei ausländischen Studierenden sind darüber hinaus sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich

### Bewerbungsportal

Die Bewerbung zum Masterstudiengang Deutsche Literatur erfolgt zum Winter- und zum Sommersemester online über das Studentensekretariat unter:  
<https://movein-uni-tuebingen.moveonnet.eu>

### Bewerbungsfristen

Studierende aus Deutschland bzw. EU-Ländern: 30. September bzw. 31. März  
Internationale Studierende (Nicht-EU): 15. Juli bzw. 15. Januar  
Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie unter:  
[www.literaturmaster.de](http://www.literaturmaster.de)

**Bewerbungsschluss:** jeweils 30. September/31. März (Deutschland/EU) bzw. 15. Juli/15. Januar (Nicht-EU)  
Bewerbung online unter <https://movein-uni-tuebingen.moveonnet.eu>